



„Islamkritik oder antimuslimischer Rassismus?“

Einladung zur Erfahrungstagung des
„Clearingprojekts: Zusammenleben mit Muslimen“

am Montag, den 23. November 2009
von 11:00 bis 16:00 Uhr in Frankfurt am Main

Tagungsort: Forumsraum im Dominikanerkloster,
Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main,
Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt/M, Tel: 069 / 2165-1411

Internet-Blogs, in denen Muslime herabwürdigend angegriffen und beleidigt werden, verzeichnen mehrere Zehntausend Zugriffe pro Tag. Immer wieder wird darin offen zur Gewalt gegen Muslime und gegen andere Menschen aufgefordert, die sich für ein gutes Miteinander durch Ausgleich und Dialog engagieren. Lassen sich die Inhalte solcher Blogs unter dem Stichwort „Islamkritik“ als Auseinandersetzung mit den Inhalten und Werten einer Religion subsumieren - wie es die Betreiber für sich in Anspruch nehmen? Oder handelt es sich um eine neue Spielart gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, nämlich um „antimuslimischen Rassismus“? Und welche Herausforderung stellen solche Blogs an alle, die an einem friedlichen Zusammenleben interessiert sind?

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung ist die Situation muslimischer Studentinnen an deutschen Hochschulen. Ihre Zahl hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Junge muslimische Frauen beschreiten den akademischen Bildungsweg, um Berufe und soziale Positionen zu besetzen, die ihren Müttern noch verschlossen waren. Doch auf diesem Weg stoßen sie – nicht nur, wenn es um einen Praktikumsplatz oder die Möglichkeit geht, ein Anerkennungsjahr zu absolvieren – immer wieder an Grenzen, die ihre nichtmuslimischen Kommilitoninnen in dieser dramatischen Form nicht kennen. Auch die Aussicht auf einen spätere Berufsausübung in dem gewählten Studienbereich ist ihnen zum Teil verschlossen. Nach einem Bericht aus der Praxis soll über Wege beraten werden, wie gegen diese Benachteiligung und Ungleichbehandlung anzugehen ist.

Am Nachmittag wird die Bilanz des „Clearingprojekts: Zusammenleben mit Muslimen“ nach dreijähriger Laufzeit im Mittelpunkt stehen. Dabei soll auch darüber beraten werden, wie die bisher im Rahmen des Projekts bearbeiteten Themenfelder zukünftig beim Interkulturellen Rat weitergeführt werden.

Bitte teilen Sie uns mit dem untenstehenden Formular mit, wenn Sie an der Tagung teilnehmen. Bei Rückfragen und für weitere Informationen können Sie uns gerne ansprechen.

Wegbeschreibung:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Frankfurt Hauptbahnhof mit den S-Bahn-Linien 1 bis 6, 8 oder 9 in Richtung Innenstadt bis zur Haltestelle *Konstablerwache*. Von dort gehen Sie zu Fuß weiter in Richtung Kurt-Schumacher-Straße und erreichen den Evangelischen Regionalverband nach etwa fünf Minuten Fußweg.

✂.....

An den
Interkulturellen Rat in Deutschland
Goebelstraße 21
64293 Darmstadt
Fax: 06151/39 19 740, Tel.: 06151/33 99 71
clearingprojekt@interkultureller-rat.de

Absender:

.....
Name, Vorname

.....
Organisation

An der Tagung am **23.11.2009** in Frankfurt/M.

nehme ich (mit ____ weiteren Personen) teil.

An dem Mittagsimbiss nehme/n ich/wir teil.

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

.....
Datum, Unterschrift

b.w.

Um Anmeldung bis zum 16. November 2009 wird gebeten



Programm der Tagung

„Islamkritik oder antimuslimischer Rassismus?“

am 23. November 2009 in Frankfurt am Main

<u>„Zusammenleben mit Muslimen – Neue Herausforderungen“</u>	
11:00 Uhr	Begrüßung Dr. Jürgen Micksch, Interkultureller Rat in Deutschland, Darmstadt
11:15 Uhr	Blogs im World Wide Web: Islamkritik oder antimuslimischer Rassismus? Einführender Beitrag: Yasemin Shooman, Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin
12:30 Uhr	Mittagspause und Imbiss
13:30 Uhr	Von den Schwierigkeiten ein Praktikum zu absolvieren und später einen Arbeitsplatz zu finden – Zu den Ausbildungs- und Arbeitsmarktperspektiven muslimischer Studentinnen Einführender Beitrag: Prof. Dr. Christine Huth-Hildebrand, Fachhochschule Frankfurt am Main
<u>„Zusammenleben mit Muslimen“ – eine Bilanz</u>	
15:00 Uhr	Rückblick auf drei Jahre „Clearingprojekt: Zusammenleben mit Muslimen“ Torsten Jäger, Leiter des Projekts beim Interkulturellen Rat, Darmstadt
15:50 Uhr	Schlusswort Wolf Walther, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
16:00 Uhr	Ende der Tagung

✂.....

Das „Bundesweite Clearingprojekt: Zusammenleben mit Muslimen“ wird in den Jahren 2006 bis 2009 durch das Bundesministerium des Innern/Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und die Karl-Konrad-und-Ria-Groeben-Stiftung gefördert